

	<p>Objekt: Schmidt, Luise: Segelboothafen, 1. Drittel 20. Jahrhundert</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00246KaGe</p>
--	--

Beschreibung

Diese besonders flott und souverän mit breitem Pinsel gemalte Ansicht von vier Segelbooten an einem Wiesenufer, die Segel lose hochgezogen im Wind, in Hintergrund der Kirchturm eines Dorfes zwischen Bäumen - alles an einem leicht bewölkten Sommertage - ist eines der qualitätvollsten Gemälde der Malerin Luise Schmidt. Die blau-rote Flagge oben an zwei der Segelmasten weist ins Oldenburgische, womit die Weser und ein Nebenfluss gemeint sein könnte. Doch weder dies allein noch der Kirchturm erlauben eine sichere Lokalisierung. Die Landschaftsmalerin Luise Schmidt (1876-1945) war die Tochter eines Kaufmanns in Brandenburg an der Havel, sie wird Anregung und Ausbildung durch die Wredowsche Zeichenschule erhalten haben, Genaueres ist nicht überliefert. Reisen führten sie nach Norddeutschland und an die Ostsee. Sie blieb zeitlebens unverheiratet, ist vor allem in den 1920er Jahren auch auf Ausstellungen in der Stadt greifbar und war Mitglied des Brandenburger Künstlervereins. Vielleicht deutet die häufiger auftretende Nutzung von grobem Sackleinen als Malgrund auf finanzielle Schwierigkeiten, vor allem die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg waren für viele Künstlerinnen und Künstler wirtschaftlich schwierig. Ihr künstlerisches Werk dürfte umfänglich gewesen sein, das Stadtmuseum Brandenburg an der Havel besitzt mit 12 signierten oder zugeschriebenen Gemälden den größten Bestand der Malerin, die kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges in ihrer Wohnung in der Carl-Reichstein-Str. 15 starb.

Diese impressionistische Malerei auf ungrundierter Leinwand ist in der Farbigkeit stumpf und matt, leicht verschmutzt, mit unauffälligen Kratzern. Die Rahmung in Naturholzleiste ist neu, der Keilrahmen zeitgenössisch zum Gemälde. (ib)

Es handelt sich um einen Ankauf 1983 aus Brandenburger Privatbesitz für die Museumssammlung.

Literatur:

Wall, Horst: U. a. Bilder der 1920er Jahre, in: 16. Jahresbericht 2006 - 2007 des Historischen

Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 180 - 210 (hier S. 204f. über die Künstlerin). - Köhler, Heike: Frauen in Kunst und Gesellschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: 20. Jahresbericht 2010 - 2011 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 201-224 (hier 217f. über die Künstlerin).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand auf Keilrahmen, gerahmt
Maße:	Bildgröße: Höhe 57,6 cm, Breite 51,5 cm ; Rahmengröße: Höhe 64,5, Breite 58,8 cm, Tiefe 2,8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1901-1933
	wer	Luise Schmidt (1876-1945)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Hafen
- Segelboot